

Niederschrift

über die 3. Sitzung (öffentlicher Teil)
der Bezirksvertretung Münster-Mitte
am Dienstag, **25.01.2005**, 18:11 Uhr,
Hauptausschusszimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Herr Klaus Bleckmann, Herr Joachim Brüning, Frau Erika Gericke, Frau Silvia Peitz, Herr Marcel Speker, Frau Antje von Ungern-Sternberg, Herr Dr. Norbert Wiengarn

von der SPD-Fraktion

Frau Anneka Beck (bis TOP 5.1, 19.59 Uhr), Herr Wolfgang Becker, Herr Ludger Buss-Gola, Herr Dirk Nolte, Frau Marita Otte

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Herr Peter Fischer-Baumeister, Herr Dr. Stephan Nonhoff, Frau Stefanie Schardt, Herr Ortwin Scheffler, Herr Rudolf Winter

von der FDP

Herr Bernd Mayweg

von der UWG-MS

Herr Michael Heß

Ratsmitglieder des Stadtbezirks

Herr Michael Jung (bis TOP 4.1, 19.15 Uhr)

von der Verwaltung

Herr Stephan Böhme, Herr Winfried Engbert, Herr Winfried Mörchen, Frau Marion Philipp, Frau Sigrid Pusch, Herr Hans Sachse, Herr Theodor Schulte

für die Schriftführung

Herr Andreas Lembeck

für die Stenogrammaufnahme

Frau Sibylle Smolka

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die 3. Sitzung (nichtöffentlicher Teil) der Bezirksvertretung Münster-Mitte am 25.01.2005

Tagesordnung:

- | | |
|---------------------------|--|
| | 1. Festlegung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit eines Mitgliedes der Verwaltung erforderlich ist |
| | 2. Eingänge und Mitteilungen |
| | 3. Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen |
| <u>V/1036/2004</u>
OBM | 3.1. Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen |
| | 4. Anhörungen |
| <u>V/1063/2004</u>
IV | 4.1. Umwandlung weiterer Schulen in offene Ganztags-schulen zum Schuljahr 2005/06 |
| <u>V/0800/2004</u>
III | 4.2. Weseler Straße - Umbau Mobilstation |
| <u>V/1029/2004</u>
III | 4.3. Scharnhorststraße - Einrichtung einer Fußgängerquerung in Höhe Sperlichstraße |
| <u>V/1056/2004</u>
III | 4.4. Bebauungsplan Nr. 491: Stübengasse / Loerstraße
Beschluss zur Aufstellung |
| <u>V/1058/2004</u>
III | 4.5. Bebauungsplan Nr. 493: Aasee - Terrassen (Aasee / Zentralfriedhof / Adenauerallee)
Beschluss zur Aufstellung |
| <u>V/1062/2004</u>
III | 4.6. 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 114 Teilabschnitt V: Zentrum Nord - nördlich Landesversicherungsanstalt
1. Beschluss über die Anregungen
2. Satzungsbeschluss |
| <u>V/0038/2005</u>
IV | 4.7. Atelierhaus Speicher II, Hafenweg 28
hier: Bestätigung der Empfehlung der Jury zur Mietvertragsverlängerung |

	5. Entscheidungen
<u>V/0882/2004</u> VI	5.1. Sanierung von Spielplätzen im Stadtbezirk Münster-Mitte -Festlegung der Reihenfolge- Grundlage der Haushaltsberatungen für das Jahr 2005
<u>V/0781/2004</u> III	5.2. Verkehrsberuhigung der Straße Am Kleibach
	6. Berichte
<u>V/1069/2004</u> VI	6.1. Mobilfunksendeanlagen in Münster; hier: Situation im Stadtbezirk Münster-Mitte
	7. Anträge
<u>A-M/0107/2004</u> III	7.1. Sitzmöglichkeiten an der Bushaltestelle Aegidiimarkt
<u>A-M/0109/2004</u> VI	7.2. Panorama-Cafe in Stadthaus 1-Kantine einrichten
<u>A-M/0110/2005</u> I	7.3. Fahrbahnleitmarkierung im Kreisverkehr Ludgeriplatz
<u>A-M/0111/2005</u> VI	7.4. Bürgerinformationen zur Strahlenbelastung durch Mobilfunkanlagen
<u>A-M/0112/2005</u> VI	7.5. Pflanzung eines Bürgerbaums auf dem Rondell Ludgeriplatz
	8. Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen/Anträgen und Anfragen
<u>A-M/0108/2004</u> VI	8.1. Stiege nach Berni Beermann benennen
	9. Abgabe neuer Anregungen/Anträge und Anfragen
	10. Verschiedenes

Vor Eintritt in die Sitzung gratulierte Herr **Fischer-Baumeister** Frau Gericke zu ihrem 65. Geburtstag an diesem Tag und überreichte einen Blumenstrauß und ein Geschenk. Herr Winter mit einer Geburtstagstorte und Herr Buss-Gola schlossen sich an.

Herr **Fischer-Baumeister** eröffnete um 18.11 Uhr die Sitzung und begrüßte die Zuschauer und die Vertreter der Presse. Die Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Mitte waren ordnungsgemäß eingeladen worden und die Bezirksvertretung Münster-Mitte war beschlussfähig.

Punkt 1 der Tagesordnung**Festlegung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit eines Mitgliedes der Verwaltung erforderlich ist**

Herr **Buss-Gola** trug vor, dass zu den Tagesordnungspunkten 4.1, 4.3 und 5.1 der öffentlichen Sitzung die Anwesenheit der Verwaltung erforderlich sei.

Punkt 2 der Tagesordnung**Eingänge und Mitteilungen**

Herr **Fischer-Baumeister** erinnerte an den Ökumenischen Gottesdienst, die Gedenkveranstaltung auf dem Platz des Westfälischen Friedens und den Gang zum Zwinger am 27.01.2005 zum Gedenken an den 60. Jahrestag der Befreiung des Konzentrationslagers in Auschwitz.

Er informierte über das Schreiben des Stadtdirektors Schultheiß zur Prüfung einer temporären Eisfläche in der Innenstadt und seine Einschätzung. Beide Schreiben liegen den Fraktionsvorsitzenden und fraktionslosen Einzelmitgliedern vor.

Ferner informierte er über ein Schreiben des Dr. Hauck zur Parksituation in der Ludwigstraße.

Anschließend informierte Herr **Schulte** vom Tiefbauamt über die Straßenbaumaßnahmen, die in der Zeit von Februar bis Oktober 2005 im Zusammenhang mit der Fertigstellung des 1. Bauabschnittes der Münster-Arkaden von der Sparkasse Münsterland-Ost und dem Tiefbauamt durchgeführt werden, und über den Bauablauf. Zunächst wird in der Straße Rothenburg zwischen Haus Nr. 3 und der Ludgeristraße mit Arbeiten an den Versorgungsleitungen begonnen. Für die Wiederherstellung des Großpflasters und der Nebenanlagen in diesem Abschnitt sind die im Entwurf des Haushaltsplanes vorgesehenen 100.000 € (HHSt. 6301.950.1390.X) veranschlagt. Die Wiederherstellung in der Ludgeristraße, in der Straße Rothenburg zwischen Königsstraße und Haus Nr. 3 und in der Königsstraße wird von der Sparkasse finanziert. Von März bis Oktober 2005 wird die Rothenburg voll gesperrt. Gewährleistet wird die Anlieferung der Geschäfte und die Durchführung der Großveranstaltungen wie Eurocityfest, Radrennen Groningen - Münster und Münster-Marathon. Radverkehr und Fußgängerverkehr ist während der Bauzeit immer gewährleistet. Auf Nachfrage erläuterte Herr **Schulte** die Gründe für die lange Vollsperrung und die Absprachen mit dem Ordnungsamt und den Verkehrsbetrieben der Stadtwerke. Er teilte mit, dass kurzfristig zu einer Anliegerversammlung eingeladen und begleitend Pressearbeit erfolgen wird.

Herr **Lembeck** gab folgende Mitteilung des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien bekannt:

- „Der Sandspielplatz in der Innenstadt kann in den Jahren 2005 und 2006 wegen der umfangreichen Sanierungsarbeiten nicht am Stadthaus I errichtet werden. Zurzeit werden folgende attraktive Standort geprüft: Rathausinnenhof, Aegidiikirchplatz, und Erbdrostenhof.

Die Umbauarbeiten für die Betreuungsstelle im Stadthauturm werden nach Erteilung der Baugenehmigung voraussichtlich Anfang Februar beginnen und ca. 8 Wochen in Anspruch nehmen. Die Kaufmannschaft unterstützt das Projekt in diesem Jahr und voraussichtlich in den nächsten Jahren mit 15.000€.

Beide Angebote sollen im Mai eröffnet werden. Die personelle Besetzung der Koordinierungsstelle, ABM bzw. Ausschreibung, wird zurzeit geprüft und erfolgt so schnell wie möglich.“

Am 26.01.2005 ist in einer Pressemitteilung der Verwaltung klargestellt worden, dass der Spielplatz am Syndikatplatz doch errichtet wird.

Er gab ferner bekannt:

- ein Schreiben des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz vom 10.01.2005, in dem die Fällungen von Bäumen im Stadtbezirk im Februar 2005 aufgeführt sind. Das Schreiben ist an die Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Mitte versandt worden.
- ein Schreiben des „Runden Tisches Aaseestadt“, dass am 01.02.2005 um 20.00 Uhr die nächste Sitzung stattfindet. Die Einladung und die Niederschrift der letzten Sitzung werden dem Bezirksvorsteher, den Fraktionsvorsitzenden und fraktionslosen Einzelmitgliedern übersandt.
- die Sitzung am 08.02.2005 findet im Großen Sitzungssaal des Stadthauses 2 statt.
- In der Zeit vom 11.03. – 17.03.2005 findet die Aktion „Sauberes Münster 2005“ statt. Hauptaktionstag soll Samstag, der 12.03.2005 sein. Zur Teilnahme aufgerufen sind alle Einwohnerinnen und Einwohner. Die Anmeldung sollte bis zum 15.02.2005 bei den Abfallwirtschaftsbetrieben vorliegen. Die entsprechenden Informationsblätter werden allen Mitgliedern der Bezirksvertretung Münster-Mitte übersandt.

Herr **Fischer-Baumeister** bat die Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Mitte sich zu überlegen, ob und in welcher Weise eine Beteiligung möglich und sinnvoll ist.

Punkt 3 der Tagesordnung	Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
---------------------------------	---

Punkt 3.1 der Tagesordnung V/1036/2004	Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
---	---

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte nahm den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 4 der Tagesordnung	Anhörungen
---------------------------------	-------------------

Punkt 4.1 der Tagesordnung V/1063/2004	Umwandlung weiterer Schulen in offene Ganztags-schulen zum Schuljahr 2005/06
---	---

Her **Mörchen** erläuterte ausführlich die Vorlage und beantwortete Fragen der Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Mitte, insbesondere zur Qualifizierung der geringfügig Beschäftigten, der Festschreibung von Standards, der Wochenstundenzahlen für die zweite Gruppe und den Elternbeiträgen.

Herr **Fischer-Baumeister** teilte mit, dass der Ausschuss für Schule und Weiterbildung die Vorlage bereits beraten, aber keinen Beschluss gefasst habe. Es bestehe die Absicht, einen gemeinsamen Antrag aller Fraktion zu formulieren, der die einzelnen Punkte der vorliegenden Anträge der Fraktionen aufgreift, und diesen in der Ratssitzung am 09.02.2005 zu beschließen.

Der Antrag von Herrn Speker, die Beschlussfassung daher in der Sitzung am 08.02.2005 vorzunehmen, wurde einstimmig beschlossen.

**Punkt 4.2 der Tagesordnung
V/0800/2004**

Weseler Straße - Umbau Mobilstation

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig, dem Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft den Beschlussvorschlag der Vorlage zu empfehlen:

„Sachentscheidung

Der Planung P&R Weseler Straße vom September 2004 wird zugestimmt.

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass Kosten in Höhe von 30.000,00 Euro entstehen und keine Folgekosten.

Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt aus der HHSt.: Weseler Straße, Umbau Mobilstation, 6800.950.1180.6. Diese Haushaltsstelle soll eingerichtet werden. Der Betrag für den Haushaltsplan ist beantragt worden.

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Ausgaben				
Haush.- stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
6800.950.1180.6	Weseler Straße, Umbau Mobilstation	2005	30.000,00	(Entwurf)
Insgesamt:			30.000,00	
Einnahmen				

Eine erneute Förderung ist nicht möglich.

Zur Finanzierung können Stellplatzablösemittel verwendet werden.“

**Punkt 4.3 der Tagesordnung
V/1029/2004**

Scharnhorststraße - Einrichtung einer Fußgängerquerung in Höhe Sperlichstraße

Herr **Buss-Gola** erklärte, dass die SPD-Fraktion der Maßnahme zustimme, aber nach einer Rücksprache mit dem Tiefbauamt ggf. eine Finanzierung aus der Haushaltsstelle 6510.950.1150.4 „Bauk. Str. Scharnhorststr.“ möglich sei. Ist dies nicht möglich, sei seine Fraktion auch mit einer Finanzierung aus Mitteln der Bezirksvertretung einverstanden. Er beantrage daher die Zustimmung zur Vorlage mit dem folgenden Prüfauftrag zu verbinden:

„Die Verwaltung wird beauftragt, eine alternative Finanzierung aus der Haushaltsstelle

6510.950.1150.4 „Bauk. Str. Scharnhorststr.“ zu prüfen."

Auf Nachfrage erklärte Herr **Lembeck**, dass der Bezirksvertretung auch bei einer Finanzierung aus der o. g. Haushaltsstelle, der Betrag von 35.172,55 € in der Haushaltsstelle „Bauk Str. kl. VB-Maßnahmen/Tempo 30 im Bezirk Mitte“ zur Verfügung steht.

Herr **Speker** beantragte die Abstimmung über die Vorlage zu vertagen, um das Prüfungsergebnis abzuwarten. Herr **Buss-Gola** erhob Widerspruch. Der Antrag von Herrn Speker wurde mit 10-Nein-Stimmen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL, SPD) bei 9 Ja-Stimmen (CDU, FDP, UWG-MS) abgelehnt.

Der Prüfauftrag wurde mit 11 Ja-Stimmen (CDU, Bündnis 90/Die Grünen/GAL, SPD) bei 6 Nein-Stimmen (CDU, FDP) und 2 Enthaltungen (CDU, UWG-MS) beschlossen.

Unter Einbeziehung des Prüfauftrages beschloss die Bezirksvertretung Münster-Mitte einstimmig bei einer Enthaltung (UWG-MS), dem Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft den Beschlussvorschlag der Vorlage zu empfehlen:

„Sachentscheidung:

Der Planung von 01/04 zur Einrichtung einer Fußgängerquerung auf der Scharnhorststraße in Höhe der Sperlichstraße wird zugestimmt.

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass Kosten in Höhe von 16.000,00 €, aber keine Folgekosten entstehen.

Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Ausgaben				
Haush.- stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
6308.950.1051.5	Bauk. Str. kl. Verkehrsberuhigungsm. im Bezirk Mitte	2005	35.172,55	Übertrag aus 2004

Insgesamt:	35.172,55"	
------------	------------	--

**Punkt 4.4 der Tagesordnung
V/1056/2004**

**Bebauungsplan Nr. 491: Stubengasse / Loerstraße
Beschluss zur Aufstellung**

Frau **Philipp** beantwortete Fragen der Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Mitte.

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig, dem Rat den Beschlussvorschlag der Vorlage zu empfehlen:

„Sachentscheidung:

Für den Bereich Stubengasse / Loerstraße ist gemäß § 2 (1) Baugesetzbuch in Verbindung mit § 12 Baugesetzbuch ein vorhabenbezogener Bebauungsplan zur Festsetzung von Art

und Maß der baulichen Nutzung, der überbaubaren Grundstücksflächen und der Verkehrsflächen aufzustellen.

Innerhalb dieses Gebietes liegen die folgenden Grundstücke:

Gemarkung Münster

Flur: 9, Teil des Flurstücks 379

Flur: 12, Teile der Flurstücke 488, 512, 520

Auf die frühzeitige Bürgerunterrichtung gemäß § 3 (1) Baugesetzbuch wird verzichtet.

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster durch den Beschluss zur Einleitung des Bebauungsplanverfahrens keine Kosten und keine Folgekosten entstehen.“

Punkt 4.5 der Tagesordnung V/1058/2004

Bebauungsplan Nr. 493: Aasee - Terrassen (Aasee / Zentralfriedhof / Adenauerallee) Beschluss zur Aufstellung

Herr **Buss-Gola** merkte an, dass im weiteren Bebauungsplanverfahren die Parkraumsituation besonders berücksichtigt werden müsse und forderte die Verwaltung auf, diese zu prüfen und ggf. neu zu überdenken. Herr **Speker** schloss sich diesem Hinweis an.

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig, dem Rat den Beschlussvorschlag der Vorlage zu empfehlen:

„Sachentscheidung:

Für den Bereich Aasee / Zentralfriedhof / Adenauerallee ist gemäß § 2 (1) Baugesetzbuch in Verbindung mit § 12 Baugesetzbuch ein vorhabenbezogener Bebauungsplan zur Festsetzung von Art und Maß der baulichen Nutzung, der überbaubaren Grundstücksflächen und der Verkehrsflächen aufzustellen.

Innerhalb dieses Gebietes liegen die folgenden Grundstücke:

Gemarkung Münster

Flur: 19, Flurstücke 56, 171, 208, Teile des Flurstücks 239

Flur: 206, Flurstücke 38, 267, 268, Teile des Flurstücks 297

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster durch den Beschluss zur Einleitung des Bebauungsplanverfahrens keine Kosten und keine Folgekosten entstehen.“

Punkt 4.6 der Tagesordnung V/1062/2004

1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 114 Teilabschnitt V: Zentrum Nord - nördlich Landesversicherungsanstalt 1. Beschluss über die Anregungen 2. Satzungsbeschluss

Herr **Winter** merkte an, dass die Schreibweise des Straßennamens Anton-Bruchhausen-Straße ist und nicht Anton-Bruchhausen-Straße. Er bat die Verwaltung, dies einheitlich und richtig zu benutzen.

Frau **Philipp** stellte klar, dass die Darstellung in der Presse am Wochenende zum Neubau der Telekom nicht richtig war. Der Bauantrag für das Vorhaben soll nach Auskunft des Bauherrn Anfang Februar 2005 gestellt werden und möglichst kurzfristig realisiert werden.

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig, dem Rat den Beschlussvorschlag der Vorlage zu empfehlen:

„Sachentscheidung:

1. Über die vorliegenden Anregungen zum Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 114 Teilabschnitt V: Zentrum Nord – nördlich Landesversicherungsanstalt wird wie folgt Beschluss gefasst:

1.1 Im Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 114 Teilabschnitt V wird die Anzahl der Vollgeschosse im südlichen Änderungsbereich von XII-Geschosse auf VII-Geschosse reduziert und die Bauhöhe auf 26,00 m begrenzt. (Anlage 1, Punkte 1 und 2.2)

1.2 Nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander wird den nachfolgenden Anregungen zum Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 114 Teilabschnitt V nicht gefolgt:

1.2.1 dass das Wohngebiet an der Straße Im Hagenfeld aufgrund des geplanten Parkhauses durch schwerwiegende und erhebliche Immissionen unzumutbar zusätzlich beeinträchtigt wird. (Anlage 1, Punkte 2.1 und 2.2)

1.2.2 dass das Schalltechnische Gutachten unzureichend sei. (Anlage 1, Punkte 2.1 und 2.2)

1.2.3 die geplanten Stellplätze in Tiefgaragen oder in einem geschlossenen Parkhaus unterzubringen. (Anlage 1, Punkt 2.1)

1.2.4 den Abstand zwischen der geplanten Bebauung und der Gartenstraße zu vergrößern. (Anlage 1, Punkt 2.1)

2. Der gemäß Beschlussvorschlag 1.1 geänderte Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 114 Teilabschnitt V: Zentrum Nord – nördlich Landesversicherungsanstalt wird aufgrund der §§ 2 und 10 Baugesetzbuch und der §§ 7 und 41 Gemeindeordnung NW als Satzung beschlossen.

Die Begründung zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 114 Teilabschnitt V wird ebenfalls beschlossen.

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster durch die vorstehenden Beschlussvorschläge keine zusätzlichen Kosten und keine weiteren Folgekosten entstehen."

**Punkt 4.7 der Tagesordnung
V/0038/2005**

**Atelierhaus Speicher II, Hafenweg 28
hier: Bestätigung der Empfehlung der Jury zur
Mietvertragsverlängerung**

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig, dem Kulturausschuss den Beschlussvorschlag der Vorlage zu empfehlen:

„Sachentscheidung:

Der Kulturausschuss bestätigt die Empfehlung der Jury, den Künstlerinnen und Künstlern im Atelierhaus mit 2-Jahres-Mietverträgen eine Verlängerung um 1 Jahr anzubieten.“

Punkt 5 der Tagesordnung

Entscheidungen

Punkt 5.1 der Tagesordnung V/0882/2004

Sanierung von Spielplätzen im Stadtbezirk Münster-Mitte -Festlegung der Reihenfolge- Grundlage der Haushaltsberatungen für das Jahr 2005

Herr **Sachse** erläuterte die Vorlage und den erheblichen Sanierungsbedarf im Stadtbezirk Mitte aufgrund der großen Anzahl der Spielplätze. Er beantwortete Fragen der Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Mitte.

Herr **Buss-Gola** beantragte die Reihenfolge wie folgt zu ändern:

6	23305	Schützenhof	8(K)	35.000,-- €
7	22706	Tannenbergstr. (Teilsanierung)	8(-)	5.000,-- €
8	22901	Alter Zoo	9(K)	60.000,-- €

Herr **Speker** beantragte die Reihenfolge wie folgt zu fassen:

6	22706	Tannenbergstr. (Teilsanierung)	8(-)	5.000,-- €
7	23305	Schützenhof	8(K)	35.000,-- €
8	22901	Alter Zoo	9(K)	60.000,-- €

Herr **Buss-Gola** erklärte für die SPD-Fraktion auch mit dieser Reihenfolge einverstanden zu sein.

Herr **Speker** beantragte die Sitzung zu unterbrechen. Da sich kein Widerspruch erhob, wurde die Sitzung um 19.52 Uhr unterbrochen.

Nach Wiedereintritt in die Tagesordnung um 19.56 Uhr, beschloss die Bezirksvertretung Münster-Mitte einstimmig den Antrag der CDU-Fraktion.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung Münster-Mitte die Vorlage einstimmig in folgender geänderter Fassung:

„Sachentscheidung:

Die Reihenfolge der Sanierung öffentlicher Spielplätze im Stadtbezirk Münster-Mitte für das Jahr **2005** und die Kinderbeteiligung werden wie folgt festgelegt:

Reihenfolge	KSP-Nr.	Name des Spielplatzes	Bewertung / Kinderbeteiligung	geschätzte Baukosten
		<u>Nachrichtlich: Sanierungen, die mit Mitteln des Haushaltsplanes 2004 realisiert wurden</u>		
	23105 24402 24705	Aaseemarkt Brunostr. Falgerstr.	(K) erfolgt (K) erfolgt (K) erfolgt	
		<u>Sanierung ab Haushaltsjahr 2005</u>		
1	22504	Zumsandeplatz, Teil Süd	8(K)	25.000,--€
2	22504	Zumsandeplatz, Teil Nord	8(K)	30.000,--€
3	22502	Staufenstr. (Teilsanierung)	9(-)	8.000,--€
4	23203	Trinitatiskirche	8(K)	40.000,--€
5	22102	Körnerstr. (Teilsanierung)	8(-)	3.000,--€
6	22706	Tannenbergrstr. (Teilsanierung)	8(-)	5.000,-- €
7	23305	Schützenhof	8(K)	35.000,-- €
8	22901	Alter Zoo	9(K)	60.000,-- €
9	23305	Von-Ossietzky-Str.	7(K)	45.000,--€
10	23102	Aasee / Mecklenbecker Str.	8(?)	35.000,--€
Neubau	22707	Altumstr.	10	Keine Sanierung
>10	21202	Wilmergasse	8	Nicht ermittelt
>10	22506	Havichhorststr	8	Keine Sanierung
>10	22710	Martin-Niemöller-Park	8	Nicht ermittelt
>10	22602	Maximilianstr.-Süd	8	Nicht ermittelt
>10	22603	Maximilianstr.-Nord	8	Keine Sanierung
>10	22708	Melcherstr..	8	Nicht ermittelt
Neubau	24301	Alter Fuhrpark	8	Keine Sanierung

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Entscheidung weder Kosten noch Folgekosten verursacht.“

Punkt 5.2 der Tagesordnung V/0781/2004

Verkehrsberuhigung der Straße Am Kleibach

Herr **Böhme** erklärte, dass das Tiefbauamt heute mitgeteilt habe, dass die Kanalbaumaßnahme, die Voraussetzung für die vorgeschlagene, kostengünstige Umgestaltung des Kreuzungsbereiches sei, nicht im Jahr 2005 sondern voraussichtlich erst im Jahr 2011 durchgeführt werde. Aus diesem Grunde kann eine zeitnahe Realisierung mit der vorgeschlagenen Finanzierung aus der angegebenen Haushaltsstelle nicht erfolgen. Ein Umbau würde ca. 15.000 € kosten.

Auf Nachfrage teilte er mit, dass der Umbau wünschenswert aber nicht zwingend notwendig sei.

Nach einer kurzen Diskussion beschloss die Bezirksvertretung einstimmig, dass die Verwal-

tung aufgrund des neuen Sachstandes eine Ergänzungsvorlage zur nächsten Sitzung vorlegen soll.

Punkt 6 der Tagesordnung	Berichte
---------------------------------	-----------------

Punkt 6.1 der Tagesordnung V/1069/2004	Mobilfunktendeanlagen in Münster; hier: Situation im Stadtbezirk Münster-Mitte
---	---

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte nahm den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 7 der Tagesordnung	Anträge
---------------------------------	----------------

Punkt 7.1 der Tagesordnung A-M/0107/2004	Sitzmöglichkeiten an der Bushaltestelle Aegidii- markt
---	---

Der Antrag wurde eingebracht. Die Verwaltung wird um Stellungnahme gebeten.

Punkt 7.2 der Tagesordnung A-M/0109/2004	Panorama-Cafe in Stadthaus 1-Kantine einrichten
---	--

Der Antrag wurde eingebracht. Die Verwaltung wird um Stellungnahme gebeten.

Punkt 7.3 der Tagesordnung A-M/0110/2005	Fahrbahnleitmarkierung im Kreisverkehr Ludgeri- platz
---	--

Herr **Böhme** berichte über den Sachstand, die positive Einschätzung der Verwaltung zu den getroffenen und realisierten Maßnahmen sowie die Öffentlichkeitsarbeit. Er informierte, dass es im II. Quartal 2005 einen Experten-Workshop geben soll, um ggf. von externen Fachleuten Hinweise für eine Verbesserung der Verkehrssituation zu erhalten.

Herr **Heß** erläuterte seinen Antrag und seine Einschätzung der verkehrlichen Situation.

Herr **Winter** und Frau **Otte** sprachen sich dafür aus, die Probephase mit den nun realisierten Maßnahmen abzuwarten.

Punkt 7.4 der Tagesordnung A-M/0111/2005	Bürgerinformationen zur Strahlenbelastung durch Mobilfunkanlagen
---	---

Der Antrag wurde eingebracht. Die Verwaltung wird um Stellungnahme gebeten.

Punkt 7.5 der Tagesordnung A-M/0112/2005	Pflanzung eines Bürgerbaums auf dem Rondell Ludgeriplatz
---	---

Herr **Lembeck** teilte mit, dass nach Rücksprache mit Herrn Heß das Schreiben kein Antrag der UWG-MS sei, sondern als Anregung nach § 24 GO der Bürgerinitiative „Keine Tiefgarage Ludgeriplatz“ gewertet werden soll.

Punkt 8 der Tagesordnung**Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen/Anträgen und Anfragen****Punkt 8.1 der Tagesordnung
A-M/0108/2004****Stiege nach Berni Beermann benennen**

Es lag eine Stellungnahme des Vermessungs- und Katasteramtes vor. Herr **Speker** teilte mit, dass sich die CDU-Fraktion der Auffassung der Verwaltung anschließe.

Punkt 9 der Tagesordnung**Abgabe neuer Anregungen/Anträge und Anfragen**

Es lag der schriftliche Antrag der CDU-Fraktion „Schulhofausfahrt Hansaschule sicherer gestalten“ vor (A-M/0113/2005).

Es lag eine schriftliche Anfrage der SPD-Fraktion zur „Ausschreibungsbeteiligung der AWM an der Müllentsorgung in Emsdetten“ vor (AFM/0005/2005).

Folgende Anfragen wurden gestellt:

- Herr Nonhoff fragte nach, welche künftige Verwendung des städtischen Gebäudes an der Dürerstraße 9, in dem bisher das Stadtarchiv untergebracht war, vorgesehen ist (AFM/0001/2005).
- Herr Nolte fragte nach, wie lange die Einschränkungen durch die Aufstellung des Baukrans für den Neubau auf dem ehemaligen Klostergrundstück an der Einmündung Scharnhorststraße/Weseler Straße bestehen. Durch die nur noch einspurige Ausfahrt aus der Scharnhorststraße kommt es zu erheblichen Rückstaus auf der Scharnhorststraße (AFM/0002/2005).
- Herr Nolte teilte mit, dass vor dem Haus Aegidiistraße 65 eine große Anzahl von Weihnachtsbäumen und inzwischen auch weiterer Müll liegen, der zu erheblichen Einschränkungen und Problemen insbesondere für die anliegenden Geschäfte führt. Rückfragen beim Ordnungsamt und den Abfallwirtschaftsbetrieben führten zu unterschiedlichen, teilweise widersprüchlichen Auskünften, wer dafür zuständig sei, den Müll zu entfernen.

Herr Nolte fragte daher nach, wie die Zuständigkeiten grundsätzlich geregelt sind und wer im konkreten Fall die Beseitigung des unzumutbaren Zustandes vornimmt (AFM/0003/2005).

- Herr Winter fragte nach, welche Maßnahmen ergriffen werden können, um die Ausfahrtsituation auf der Sibeliusstraße an der Einmündung Hoher Heckenweg verbessert werden kann. Parkende Fahrzeuge auf der Sibeliusstraße verhindern den Begegnungsverkehr von Fahrzeugen, die aus der Sibeliusstraße in den Hohen Heckenweg einbiegen wollen, und Fahrzeugen, die vom Hohen Heckenweg in die Sibeliusstraße fahren.

Herr Buss-Gola fragte ergänzend nach, welche Maßnahmen zur Verbesserung der Sichtverhältnisse an den Einmündungen Markweg/Hoher Heckenweg und Sibeliusstraße/Hoher Heckenweg auf den Verkehr auf dem Hohen Heckenweg ergriffen werden können (AFM/0004/2005).

Punkt 10 der Tagesordnung**Verschiedenes**

Auf Nachfrage von Herrn **Lembeck** wurde Einvernehmen erzielt, den Bericht der Verwaltung zum Antrag Nr. 83/2003 „Planungskonzept für den Platz Alter Schützenhof/Geistmarkt“ in der Sitzung am 08.03.2005 zu behandeln. Herr **Speker** bat den Antrag und die vorliegende schriftliche Stellungnahme der Verwaltung allen Mitgliedern der Bezirksvertretung Münster-Mitte zu übersenden.

Ende des öffentlichen Sitzungsteils: 20.40 Uhr

gez.
Peter Fischer-Baumeister
Vorsitz

gez.
Andreas Lembeck
Schriftführung